HAPPY BIRTHDAY

Spontane Gesangseinlage

Matthias, der Koch der JuHe, wurde am Montag beim Mittagessen mit einem Geburtstagslied überrascht.



Winterliches Walldürn

So: bedeckter Himmel, anhaltender Schneefall;

Mo: klarer Himmel, viel Sonnenschein

Di: dichte Bewölkung, trocken **Temperaturen:** -2 bis +2°C

CREAKING NEWS

A Publication of the SMV at Robert-Mayer-Gymnasium

NEUER NAME -NEUES KONZEPT

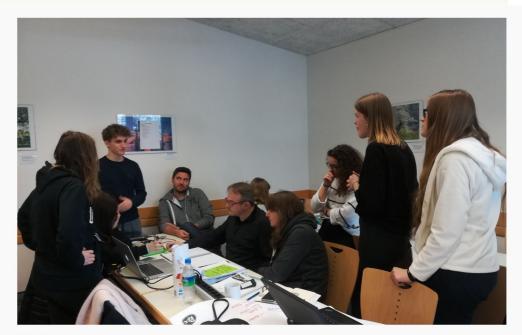
Was macht ihr eigentlich gegen Rassismus? - Diese Frage wird den Mitgliedern des "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage"-Gremiums häufig gestellt. Das Gremium will aber nicht nur als Anti-Rassismus-Gremium verstanden werden, sondern sich ganz allgemein dafür einsetzen, dass die Diskriminierung von Schülern am RMG zurückgeht.

Aus diesem Grund möchte das Gremium in Zukunft nur noch "Schule mit Courage"-Gremium heißen und auch so wahrgenommen werden. Damit einher geht auch eine Änderung des internen Gremienkonzepts und die Weiterentwicklung von zahlreichen neuen Projektideen.

Am Tag der offenen Tür will sich das "neue" Gremium erstmals der Schulöffentlichkeit präsentieren.



Zwei Teilgruppen des Veranstaltungsgremiums bei der Arbeit



Wie können wir unsere Außenwirkung in der Schule verbessern? Frau Bendel und Herr Utech unterstützen das Schule mit Courage-Gremium bei der Erarbeiteung neuer Ideen.

IDEENREICHTUM DEG VERANGTALTUNGGGREMIUMG GRENZENLOG

Das mit 13 Teilnehmern am stärksten vertretene SMV-Gremium stürtzte sich nach Ankunft in der JuHe sofort in die Arbeit. Nach einem gemeinsamen Brainstorming wurde in Kleingruppen weitergearbeitet.

Die beim letzten Tag der offenen Tür beliebten Aktionen "Schüler-fragen-Schüler" und die Tombola wurden überarbeitet und neue Plakate wurden geschrieben.

Die direkt nach den Faschingsferien anstehende Mottowoche wurde thematisch und organisatorisch geplant Die Schülerschaft des RMG kann sich schon auf lustige Mottos und tolle Preise freuen.

An der Idee eines Schülerflohmarktes wurde ebenfalls intensiv gearbeitet. Wann kann so eine Veranstaltung stattfinden? Wie viel soll die Standgebühr kosten? Alles Fragen, die bald beantwortet werden.

Das zweite Halbjahr am RMG wird voraussichtlich wieder durch Kinonachmittage, Eisverkäufe und viele weitere Aktionen bereichert werden



KuK-Abend lebt weiter!



Nachdem Frau Reil das RMG zum Ende des letzten Schuljahres verlassen hat, war die Befürchtung groß, dass es nie wieder einen KuK-Abend geben würde. Mit Unterstützung von Frau Bendel arbeitet eine kleine Gruppe des Veranstaltungsgremiums momentan an der Weiterführung der legendären Veranstaltung. Ein Termin und ein Motto sind bereits gefunden.

Unter der Überschrift "Galaxie - die Fantasie ist grenzenlos" soll am 17. April wieder ein KuK-Abend stattfinden.

Die Einladung und Aufforderung zur Einreichung von Beiträgen erfolgt in naher Zukunft.

VIELFÄLTIGES UGANDA

Exotische Speisen, selbst gemachter Schmuck und simple Musikinstrumente - all dies möchte das Uganda-Gremium noch in diesem Schuljahr der Schülerschaft des RMG näher bringen.

Am Tag der offenen Tür können die Viertklässler und ihre Eltern das Engagement für unser Patenkind und die damit verbundene, vielfältige Arbeit des Gremiums kennenlernen. Am jährlich stattfindenden Uganda-Tag lernen die jetzigen Fünftklässler spielerisch und informativ das Land, seine Kultur und viele weitere Aspekte kennen. Aber auch die älteren Schülerinnen und Schüler sollen weiterhin an dem Engagement des Gremiums teilhaben. So soll es in naher Zukunft typisch afrikanische Speisen in der Mensa zum Probieren geben. Und wer dann auf den Geschmack gekommen ist, kann noch an einem Projekt während des KuMuTu-Tages teilnehmen.



Freizeit kommt nicht zu kurz



Als Ausgleich zur umfangreichen geistigen Arbeit war während der dreitägigen SMV-Tagung natürlich auch "Entspannung" angesagt.

Die Abende oder Wartezeiten vor dem Essen vertrieb man sich gerne mit diversen Gesellschaftsspielen. Der im letzten Jahr sehr beliebte Tichkicker (sic!) wurde ebenfalls wieder gerne genutzt.

Der gemeinsame Filmabend mit einer witzigen Filmkomödie über das College-Revival von drei Freunden wurde ebenfalls gut angenommen.

Das wundervolle Winterwetter am zweiten Tag wurde ausgiebig zum Aufenthalt im Freien genutzt. Immer wieder zog es die Schüler/innen in Kleingruppen nach draußen. Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich der gemeinsame Spaziergang mit spontanen Schneeballschlachten - bei denen Koalitionen gebrochen und Friedensangebote ignoriert wurden.